

# Make Liestal great again!

Liestal Sommerfest der Mitglieder «Verein Begegnungszone Liestal» im Spittelerhof

URSULA ROTH

Mit dem Sommerfest hatte Präsident Stefan Ulrich sein Ziel erreicht. Ulrich und sein Vorstandsteam hatten die Mitglieder und Sponsoren zu einem ungewohnten Sommerfest in den Spittelerhof eingeladen. Die Mitglieder sind Ladenbesitzer und Geschäftsinhaber, aber auch Private aus Liestal und näherer Umgebung. Sie zusammenzubringen, Erfahrungen auszutauschen und die Freude darüber, dass es nach Corona wieder weitergeht auszudrücken, war das Ziel. Make Liestal great again! Der Slogan vom Sommerfest.

Im Spittelerhof waren Festbänke aufgestellt und reihum gab es Stände mit Getränken, Grillwürsten und ein kaltes Buffet, um die Gäste zu verwöhnen. Alles wurde gesponsert. Dass Stefan Ulrich mit seinem Charme und unermüdlichem Ideenreichtum die Mitmenschen anstecken kann, ist schnell zu spüren. Bei seiner Ansprache bedankte er sich als Erstes bei den grössten Sponsoren

des Vereins. Feldschlösschen, Helvetia Versicherung, Siebe Dupf. Seine Vorstandsmitglieder Susanna Ulrich, Luca Paoletti (Ferienabwesenheit) und Klaus Ulrich bekamen ebenfalls einen grossen Dank.

Dass seine Mutter Susanna Ulrich ihm ebenfalls dankte, ihm noch ein Küsschen auf die Wange drückte, lockte dem grossen Stefan Ulrich ein paar Tränen auf die Backen. «Eine Normalisierung der Wirtschaft erreichen wir nur gemeinsam. Der persönliche Austausch ist durch nichts zu ersetzen.» So die Worte von Stefan Ulrich.

### Ein Verein mit pepp

Der 2019 gegründete Verein hat in den zwei Jahren schon Unglaubliches geleistet. Stefan Ulrich ist stets unterwegs. Spricht mit den Ladenbesitzern und Geschäftsleuten. Überlegt was für Ideen man verwirklichen könnte, um Kunden in die Geschäfte und ins Stedtli zu bringen. Die schön gestylte Homepage ist informativ: [www.bz-liestal.ch](http://www.bz-liestal.ch). Die vie-

len Fanartikel wie Tassen, Poloshirts und vieles mehr sind ebenfalls ein Zeichen für einen aktiven Verein, der seinen Mitgliedern helfen will. Auch der ehemalige Landrat Hans Rudolf Schafroth fand nur lobende Worte für den Verein. Er begleitete den Anlass mit seinem Drehörgeli, mit kurzer Unterstützung von Bruna Rieder, die beim Drehen fast Muskelkater bekam. Musiker Peter Stengle trug ebenfalls zur Unterhaltung bei.

Von alteingesessenen Liestler gab es interessante Geschichten zu hören. Konkurrenten sassen zusammen und tauschten sich aus. Edith (Dittli) Aerni vom Restaurant Törli meinte, dass ihr der Anlass sehr gefällt, um neue Leute kennen zu lernen. Auch sie war der Ansicht, es braucht Idealisten wie Stefan Ulrich um mehr zu bewegen.

In diesem Jahr wird noch ein Oktoberfest stattfinden. Im 2022 stehen mehrere Anlässe auf dem Programm. Bis weit in den Abend hinein wurde noch zusammengessen und das gute Ambiente genossen.



Daniel Messmer, PAWA Sicherheitsdienst; Salvo Smecca, Casa Smecca; Alessa Marra, VON POLL; Raoul Bürgin, Feldschlösschen; Daniela Guldimmann, Intercoiffure Stefan Ulrich, Präsident Begegnungszone Liestal; Klaus Ulrich, Vizepräsident; Susanna Ulrich, Finanzen und Wundergugge; Hans Rudolf Schafroth, ehem. Landrat und Bruna Rieder, Boutique cioccolata.

FOTOS: URSULA



Edith (Dittli) Aerni vom Restaurant Törli, Sandra Wagner, eine Angestellte im Törli und rechts Marianne Hildebrandt von HIMA Immobilienservice.



Daniela Guldimmann, Intercoiffure; Caroline Maurer, MODEVA und Valentina Junker.



Fabrice Bütler, Bütler Fashion (dritter von links); Franziska Stocker, Filialeiterin Fashion Damen (mit Sonnenbrille) und Personal.



Sprachen sich gegenseitig Dank aus für die geleistete Arbeit: Hans Rudolf Schafroth und Stefan Ulrich.



Hans Rudolf Schafroth mit Unterstützung von Bruna Rieder von Boutique cioccolata.



Dario Fuso, Passivmitglied; Susanna Ulrich, Wundergugge; ganz oben Ehepaar Rickenbach SO; Klaus Ulrich und Angelika Wild, Textkorrekturen.

## Die AAGL hat grosse Zukunftspläne

Liestal Auch die Autobus AG Liestal hat die Auswirkungen der Pandemie zu spüren bekommen

Die Aktionäre der Autobus AG Liestal (AAGL) konnten ihre Stimmen für die 116. Ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 30. Juni 2021 brieflich einreichen. Aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-19-Schutzmassnahmen wurde die Versammlung im kleinen Rahmen mit einem Stimmrechtsvertreter abgehalten. Die Aktionäre haben rege von dieser Art der Stimmrechtsausübung Gebrauch gemacht, wodurch gut 45 Prozent der Aktien vertreten waren. Die Rechnung 2020 mit einem Verlust von rund 170 000 Franken wurde genehmigt. Nach dem Rücktritt des Verwaltungsrats Lukas Haldemann wurde mit Marc Baur aus Frenkendorf wiederum ein ICT- und Software spezialist in



AAGL bis Ende 2033 verlängert werden. In den kommenden Monaten wird die Geschäftsleitung und das Personal der AAGL an mehreren grösseren Projekten. Ab diesem Monat werden mehrmals Elektrobusse auf den Linien der AAGL unterwegs sein. Mit dem Einsatz von zwei Mercedes-Benz eCitaro den Erfahrungen mit dieser Technologie der Zukunft gesammelt. Ab 2022 kauft die AAGL nur noch Busse klimaneutralen Antriebs. Vorher noch ein grosser Angebotsausbau auf dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 erbringt die AAGL rund 20 Prozent mehr ÖV-Leistungen als bis anhin. bedeutet einen Zuwachs von voraussichtlich sieben Fahrzeugen und 20 Mitarbeitern des Netzwerkes.